

GEMEINDE **ESCHENAU**

INFORMIERT

Ausgabe 95 / Dezember 2024



Wenn sich der Streß und Tumult legen,
stemmt sich langsam die Ruhe dagegen,
dann ist die Weihnachtszeit gekommen,
ich hoffe, ihr habt sie vernommen.
Zu den ruhigen Weihnachtstagen,
kann ich nur Erholung sagen.

Besinnliche Weihnachten wünscht die Gemeindevertretung Eschenau!

INHALT

- 2-3 Bericht Bürgermeister Alois Kaiser
Schneeräumung
Dorfzentrum
- 4 Bericht Vizebürgermeisterin Ilse Zeller
Musikkapelle - Herbstkonzert 2024
- 5 Abfuhrterminkalender 2025
- 6 Abfallverband - Pfandsystem
- 7 Krisensichere Gemeinde
- 8 Hilfswerk, Topothek
- 9 Chronik & Gratulationen
Mutterberatung
- 10 Büchertipps, Christbaumentsorgung
Die gelbe Formel



Gemeindeamt Eschenau

Hauptplatz 1, 3153 Eschenau

Tel. Nr. 02762/67230

Fax. Nr. 02762/67230-4

E-Mail: gemeindeamt@eschenau.at

www.eschenau.gv.at

Vereinsfreundlichste Gemeinde 2010 & 2017
Ölfreie Gemeinde, Energie-Vorbildgemeinde 2019



Gesunde Gemeinde



Klimabündnisgemeinde



Bodenbündnisgemeinde



Genussregion Voralpen Wild



BERICHT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES vom 4. Dezember 2024



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich möchte Sie über die Sitzung des Gemeinderates am **4. Dezember 2024** informieren:

Alle Tagesordnungspunkte wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Nach der Begrüßung und Eröffnung wird das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 25. September 2024, nach einer Korrektur, ge-

nehmigt. Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 3. Dezember 2024 wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Im Haushaltsjahr 2024 wurden durch die Hochwassersanierungsmaßnahmen einige Haushaltsstellen über die Voranschlagssumme hinaus belastet. Im Wesentlichen sind erhebliche Mehrausgaben bei den Güterwegen Hagelberg, Giesenberg und Laimergraben entstanden. Weiters sind einige Hangsicherungsmaßnahmen an den Güterwegen Gelbing und Narnöd durchzuführen. In Folge eines Motorschadens war auch das Bauhofffahrzeug zu tauschen. Diese Ausgaben wurden vom Gemeinderat beschlossen und eine Bedeckung dieser Ausgaben festgelegt.

Der Haushaltsentwurf 2025 weist operative Einnahmen von € 3.368.700,-- und operative Ausgaben von € 2.736.300,-- auf. Untrennbar in Verbindung mit dem Voranschlag stehen der Mittelfristige Finanzplan 2025-2029, der Dienstpostenplan 2025, der Investitionsnachweis 2025, die Hebesätze und Gebühren 2025 und die Aufnahme der im Haushaltsvoranschlag vorgesehenen Bank- u. Kassenkredite. Darlehensaufnahmen für das Dorfzentrum in der Höhe von € 1,4 Mio., ein Darlehen zur Bedeckung der Hochwasserschäden und einige Darlehen zur Bedeckung kleinerer Vorhaben in der Höhe von € 228.000,-- sind im Voranschlag 2025 enthalten.

Subventionen an Vereine und Organisationen für 2025 werden genehmigt. Insgesamt werden € 14.650,-- an Subventionen vergeben.

Im März 2024 wurde bereits mit einem Grundsatzbeschluss der Ankauf eines Grundstückes und die kostenlose Übernahme einer weiteren Parzelle beschlossen. Nach Vorliegen der Verträge wird nun dieser Beschluss bestätigt und umgesetzt. Das Grundstück 1388/10, Zufahrt zur Anton Haidinger Siedlung, wird von der Familie d' Aboville kostenlos an die Gemeinde Eschenau - öffentliches Gut übertragen.

Die Parzelle Nr.: 1391/101 wird zum Kaufpreis von € 16.800,-- erworben. Auf dieser Parzelle soll ein Umkehrplatz am Ende der Siedlung Huber-Wiese angelegt werden.

Der Gemeinderat beauftragt nachträglich die Fa. GDP Nord ZT GmbH, 4470 Enns mit der geologischen Untersuchung des Rutschgebietes im Bereich der Zu-

fahrt zur Liegenschaft Windbichl 22 und Güterweg Giesenberg zum Angebotspreis von € 28.495,20 inkl. Eine laboranalytische Untersuchung ist zusätzlich erforderlich. Die Firma Oö. Boden- und Baustoffprüfstelle GmbH wird mit einem Angebotspreis von € 2.937,60 inkl. beauftragt. Ein Auftrag zur Trockenlegung des Rutschgebietes ergeht zum Angebotspreis von € 1.944,-- inkl. an die Fa. Grasmann, Rabenstein. Für die bereits erfolgte Sanierung des Regenwasserkanales in mehreren Bereichen wurde von der Kommunal Kredit der Fördervertrag vorgelegt. Die Annahmeerklärung und der dazugehörige Zuschussplan wurden vom Gemeinderat genehmigt.

Weiters beschließt der Gemeinderat eine neue Verordnung über die Erhebung der Gebrauchsabgabe.

Auch der Traisen-Wasserverband ist von den Hochwasserschäden vom September 2024 betroffen. Der Gemeinderat genehmigt einen Sonderbeitrag zur Hochwassersanierung an den Traisen Wasserverband in der Höhe von € 10.080,--, die Auszahlung dieses Betrages erfolgt in drei Jahresraten.

Der Bauhof wird vom Schulhof der Volksschule in ein landwirtschaftliches Gebäude der Liegenschaft Obere Hauptstraße 4 verlegt. Um in diesem Gebäude ein effizientes Arbeiten zu ermöglichen werden einige Umbauarbeiten durchgeführt.

Die Firma Flatschart wird mit einer Summe von € 10.837,34 inkl. mit dem Einbau von Eingangs-toren beauftragt, die Firma Karner mit dem Umbau der Giebelwand mit einer Angebotssumme von € 2.250,19 inkl. sowie die Firma Traunfellner mit der Bodenbefestigung mit einem Angebot von € 8.480,46 inkl. Diese Sanierungskosten werden zu 50 %, die Kosten für Elektroinstallation und die Wasserversorgung werden von der Gemeinde zur Gänze übernommen.

Durch die Hangrutschung am Güterweg Giesenberg kann derzeit nur eine Zwischenabrechnung der in den Jahren 2020 bis 2024 durchgeführten Güterwegsanierung erfolgen. Der Gemeinderat beschließt die Abrechnung des oberen Teiles des Güterweges auszusetzen, bis alle Sanierungsmöglichkeiten geklärt sind. Die Gemeinden haben sich zur Einhaltung aller gesetzlichen Datenschutzbestimmungen eines Datenschutzbeauftragten zu bedienen. Die Geschäftsführung der Kleinregion war bemüht, ein möglichst kostengünstiges Angebot für mehrere Gemeinden zu erhalten.

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung über die Tätigkeit des Datenschutzbeauftragten, abgeschlossen zwischen Mag. Michael Sedlacek RA, 3180 Lilienfeld einerseits und der Region Traisen-Gölsental, 3180 Lilienfeld, andererseits.

Die Gemeinde Eschenau wird, die in dieser Vereinbarung festgelegten Leistungen, abrufen und in Anspruch nehmen.

Aufgrund eines Motorschadens musste ein Bauhoffahr-



zeug neu angekauft werden. Der Gemeinderat genehmigt den Ankauf eines Ford Transit bei der Firma Thalhammer zu einem Ankaufspreis von € 14.500,-- inkl. Auf Grund einer Reform im Musikschulwesen ist ein Zusammenschluss der Musikschulen Lilienfeld und Hainfeld erforderlich. Künftig soll es nur Musikschulen mit einer geförderten Stundenanzahl von über 300 geben. Mit dieser Reform soll der Verwaltungsaufwand insgesamt reduziert werden. Weiters ist die Verfügbarkeit aller Instrumente leichter gegeben. Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung gemäß §§ 4 und 20a NÖ Gemeindeverbandsgesetz. Weiters genehmigt der Gemeinderat die Satzung für diesen neuen Verband „Musikschule Lilienfeld–Hainfeld – im Gemeindeverband Traisen–Gölsental“.

Der Gemeinderat genehmigt einen Schenkungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Grundstücksbesitzer der Parzelle Nr. 619/1, KG Eschenau und der Gemeinde Eschenau.

Eine Aufsandungserklärung zu einem Grundeinlö-

sungsübereinkommen betreffend das Grundstück Nr. 1054/2, KG Eschenau wird vom Gemeinderat ebenfalls beschlossen. Dieser Beschluss war erforderlich, um eine Grundbücherliche Übertragung an die Gemeinde durchführen zu können.

Die Rechnungsabschlüsse der Traisen–Gölsental Regionalentwicklungs GmbH werden gemäß der NÖ Gemeindeordnung dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Ein „Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut“, abgeschlossen zwischen der Republik Österreich und der Gemeinde Eschenau, wird ebenfalls beschlossen.



Eine schöne Advent- und Weihnachtszeit
sowie alles Gute für das Neue Jahr 2025
wünscht

Ihr Bürgermeister
Alois Kaiser

Förderzusage für neues Gemeindezentrum in Eschenau LH Mikl-Leitner: „Großartiges Projekt, das wir gerne unterstützen“



„Grünes Licht“ für ein wichtiges Projekt für die Gemeinde Eschenau:

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hat ihre Zusage gegeben, dass die Schaffung eines neuen Veranstaltungssaales samt Dorfcafé und Dorfladen vom Land Niederösterreich finanziell unterstützt wird.

Zuvor konnte eine Abordnung der Gemeinde, bestehend aus Bürgermeister Alois Kaiser, Günter Buchner,

Birgit Hobl und Helga Wallner die Gelegenheit nutzen, um der Landeshauptfrau das Projekt vorzustellen.

So soll der neue Saal für kleinere Veranstaltungen, aber auch große Feste genutzt werden können. Geschaffen wird auch ein neues Dorfcafé mit kleinem Selbstbedienungsladen. Das Café wird über einen überdachten Hof mit dem Saal witterungsgeschützt verbunden werden. Teile des Veranstaltungsraumes können so auch vom Café mitgenutzt werden bzw. das Café als bewirtende Ausgabestelle bei einer Veranstaltung fungieren.

„Für eine kleine Gemeinde wie die unsere ist ein derartiges Projekt eine große Herausforderung“, bedankte sich die Gemeinde-Delegation für die Unterstützung des Landes.

Landeshauptfrau Mikl-Leitner betonte: „Dieses Vorhaben zeigt sehr schön, dass unsere Gemeinden eine große Bedeutung für die Lebens- und Wohnqualität in unserem Land haben und die Lebensadern in unserem Land sind. Ein wichtiges und großartig vorbereitetes Projekt, das wir sehr gerne unterstützen.“

SCHNEERÄUMUNG

Bitte an alle Fahrzeugbesitzer: Bei winterlichen Verhältnissen die Fahrzeuge auf **Eigengrund** abstellen, damit die Schneeräumfahrzeuge ungehindert die Schneeräum- und Streuarbeiten auf den **öffentlichen Verkehrsflächen** verrichten können.





4 **Liebe Eschenauerinnen und Eschenauer!**



Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und so möchte ich mit Ihnen auf das letzte halbe Jahr zurückblicken.

Am 27.07. durften wir wieder im Festzelt der Freiwilligen Feuerwehr Eschenau zum Dankfest einladen. In diesem Jahr ging die Einladung an die gesamte Bevölkerung Eschenaus, da wir uns im

Rahmen dieses Festes bei unserem Herrn Pfarrer Mag. Pater Ambros Weber für seine langjährige Seelsorge im Ort bedanken und ihm alles Gute in der Pension wünschen.

Die Musikkapelle Eschenau und der Chor Primular Veris sorgten wieder für den festlichen Rahmen. Die große Anzahl der Vereine, die sich bei unserem Herrn Pfarrer für die langjährige Zusammenarbeit bedanken, zeigte die große Wertschätzung für seine Tätigkeit.

Ich möchte mich auch noch einmal als Kindergartenleitung bei unserem Herrn Pfarrer für die gemeinsame Gestaltung von rund 20 Martinsfeiern des Kindergartens bedanken. Ein großes Danke auch an die Feuerwehr Eschenau für die Bewirtung während der Feier.

Am 23.11. kamen wir wieder in den Genuss des Herbstkonzertes unserer Musikkapelle. Zu Beginn be-

grüßte uns die Jugendblaskapelle unter der Leitung von Philip Janker mit 2 Stücken. Ich gratuliere den Jungmusikern zu ihrer tollen Darbietung. Beim Programm war wieder für jeden Geschmack etwas dabei. Von Volkstümlichem über Schlager bis zur Ode an die Freude hatte der Kapellmeister ein sehr abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Gratulation an die Musiker für dieses schöne Konzert.

Bedanken möchte ich mich bei der Feuerwehr Rotheau für die Möglichkeit, das Konzert in ihrer Fahrzeughalle abhalten zu können.

Liebe Eschenauerinnen und Eschenauer, nach nunmehr 20 Jahren im Gemeinderat und 16 Jahren als Vizebürgermeisterin unserer schönen Gemeinde ist es für mich an der Zeit diese Aufgabe weiterzugeben. Es war sehr schön in diesen Jahren unsere Gemeinde mitgestalten zu dürfen. Ich möchte mich bei Ihnen allen sehr herzlich für die vielen netten Gespräche und Begegnungen sowie für ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken.

**Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Advent,
gesegnete Weihnachten und
alles Gute im Neuen Jahr 2025**

Ihre Vizebürgermeisterin
Ilse Zeller



Ein Highlight war der Auftritt der Jugendkapelle.

7 Jugendliche wurden für ihre herausragenden Leistungen mit dem Juniorleistungsabzeichen geehrt.

Am Foto von links vorne:

Marie Brandl, Melanie Fuchssteiner, Anna-Maria Hobl, Elice Langhansl, Marek Hrckulak, Simon Dorner

Links hinten:

Kommandant der FF Rotheau Hermann Sochorec, Bezirksobmann BAG Lilienfeld Hubert Pfeiffer, Bgm. Alois Kaiser, Marlene Fahrafellner, Mia Putz, Obfrau Klara Gruber, Mag. Rudolf Ringer, KPM Karl Lackinger, Florian Lackinger, Philipp Janker, Abt Pius Maurer



Abfuhrterminkalender 2025 – Eschenau

Restmüll	Gelbe Tonne	Papier	Sperr- und Sondermüll Freitag 10-17 Uhr Montag 10-13 Uhr	Biomüll
Di, 14.01.2025	Mi, 15.01.2025	Fr, 17.01.2025	Fr, 03.01.2025	Do, 09.01.2025
			Mo, 20.01.2025	Di, 21.01.2025
Di, 11.02.2025	Mi, 12.02.2025		Fr, 07.02.2025	Di, 04.02.2025
			Mo, 17.02.2025	Di, 18.02.2025
Di, 11.03.2025	Mi, 12.03.2025	Fr, 14.03.2025	Fr, 07.03.2025	Di, 04.03.2025
			Mo, 17.03.2025	Di, 18.03.2025
Di, 08.04.2025	Mi, 09.04.2025		Fr, 04.04.2025	Di, 01.04.2025
			Mo, entfällt (Ostern)	Di, 15.04.2025
				Di, 29.04.2025
Di, 06.05.2025	Mi, 07.05.2025	Fr, 09.05.2025	Fr, 02.05.2025	Di, 13.05.2025
			Mo, 19.05.2025	Di, 27.05.2025
Di, 03.06.2025	Mi, 04.06.2025		Fr, 06.06.2025	Di, 10.06.2025
			Mo, 16.06.2025	Di, 24.06.2025
Di, 01.07.2025	Mi, 02.07.2025	Fr, 04.07.2025	Fr, 04.07.2025	Di, 08.07.2025
Di, 29.07.2025	Mi, 30.07.2025		Mo, 21.07.2025	Di, 22.07.2025
			Fr, 01.08.2025	Di, 05.08.2025
Di, 26.08.2025	Mi, 27.08.2025	Fr, 29.08.2025	Mo, 18.08.2025	Di, 19.08.2025
			Fr, 05.09.2025	Di, 02.09.2025
			Mo, 15.09.2025	Di, 16.09.2025
DI 23.09.2025	Mi, 24.09.2025			Di, 30.09.2025
			Fr, 03.10.2025	Di, 14.10.2025
Di, 21.10.2025	Mi, 22.10.2025	Fr, 24.10.2025	Mo, 20.10.2025	Di, 28.10.2025
			Fr, 07.11.2025	Di, 11.11.2025
Di, 18.11.2025	Mi, 19.11.2025		Mo, 17.11.2025	Di, 25.11.2025
			Fr, 05.12.2025	Di, 09.12.2025
Di, 16.12.2025	Mi, 17.12.2025	Fr, 19.12.2025	Mo, 15.12.2025	Di, 23.12.2025

Bitte die Tonnen bzw. Säcke entweder am Vortag oder am Tag der Abfuhr bis spätestens 5.00 Uhr am Straßenrand oder am vereinbarten Abstellplatz bereitstellen.

Sperrmüll und Sondermüll: jeden 1. Freitag im Monat von 10:00 – 17:00 Uhr Sammelstelle in Rotheau
jeden 3. Montag im Monat von 10:00 – 13:00 Uhr Sammelstelle in Rotheau

Bitte beachten Sie, dass beim Transport des Sperrmülls zur Sammelstelle keine Materialien auf der Straße zu liegen kommen (fachgerechte Ladegutsicherung!).

So funktioniert das Pfandsystem



Welche Verpackungen sind bepfandet?

Ab 1.1.2025 werden Getränke in Kunststoffflaschen und Metalldosen mit einer Füllmenge von 0,1 Liter bis 3 Liter bepfandet.

Von der **Pfandverordnung ausgenommen** sind:

- Milch und Milchprodukte (Milchanteil mindestens 51%)
- Sirupe
- Getränkeverpackungen für Beikost und flüssige Lebensmittel (medizinische Zwecke)
- Getränke in Verbundkartons (z.B. Tetra Pack)



Das Pfandsymbol

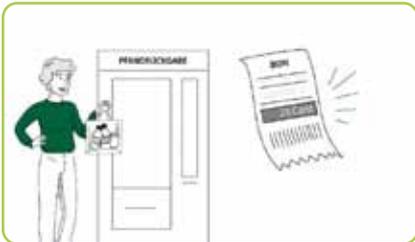
Am österreichischen **Pfandsymbol**, welches sich immer oberhalb des Strichcodes am Flaschenetikett oder auf der Dose befindet, erkennst du schnell, ob es sich um ein Pfandgebilde handelt.

Im Jahr 2025 gibt es eine Übergangsfrist: Getränkeverpackungen mit und ohne Pfand werden in den Regalen stehen.



Pfand bezahlen

Beim Einkauf werden **25 Cent pro Verpackung eingehoben**. Der Pfandbetrag ist auf der Rechnung separat ersichtlich.



Pfand zurückbekommen

Nach dem Genuss bringst du die leeren Kunststoffflaschen und Metalldosen wieder zurück und erhältst den Pfandbetrag retour.

Da im Laufe des Jahres 2025 Getränke mit und ohne Pfand gleichzeitig verkauft werden, ist es wichtig einen Blick auf das Etikett (Pfandsymbol) zu werfen, um festzustellen, ob Pfand wieder retour ausbezahlt wird.



Wo zurückgeben?

Die leeren Getränkeverpackungen kannst du **an allen Verkaufsstellen** zurückgeben, an denen du sie kaufen kannst. In vielen Supermärkten wird es **Rückgabeautomaten** geben, wo du alle **Pfandprodukte unbegrenzt** zurückgeben kannst.

Kleinere Verkaufsstellen nehmen die leeren Verpackungen persönlich entgegen und zahlen dir den Pfandbetrag direkt aus. Sie nehmen allerdings nur jene Verpackungsart und Füllmenge zurück, die sie auch im Sortiment haben und nur in der Menge, die sie durchschnittlich pro Kaufakt verkaufen.



Wie zurückgeben?

Voraussetzung für die Rückzahlung des Pfands ist, dass auf der Verpackung das **österreichische Pfandlogo** und der **Strichcode** ersichtlich sind. Das Etikett muss vollständig vorhanden und lesbar, die Verpackung **leer** und **unzerdrückt** sein. Kunststoffflaschen und Metalldosen kannst du mit oder ohne Verschluss zurückgeben.



Wozu ein Pfandsystem?

Kreislaufwirtschaft: Durch das Pfandsystem werden aus den zurückgegebenen Getränkeverpackungen immer wieder neue Kunststoffflaschen und Metalldosen hergestellt. Eine hohe Sammelquote führt dazu, dass weniger neues Material benötigt wird und die hochwertigen Rohstoffe für Getränkeverpackungen im Kreislauf geführt werden können.

Weniger Müll in der Natur: Durch den Pfandbetrag wird das achtlose Wegwerfen von Getränkeverpackungen in der Natur deutlich verringert.



Erste Gemeinden als „krisensichere Gemeinde“ ausgezeichnet



Im Rahmen der Initiative „Krisensichere Gemeinde“ wurden in Tulln die ersten Gemeinden feierlich ausgezeichnet und ihre Zertifikate überreicht. Diese Auszeichnung würdigt jene Gemeinden, die durch vorausschauende Planung, Krisenbewältigungsstrategien und eine enge Zusammenarbeit mit dem NÖ Zivilschutzverband (NÖZSV) einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit ihrer Bürgerinnen und Bürger leisten.

„Unsere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sind vor Ort die besten Katastrophenmanager und gemeinsam mit den Einsatzorganisationen oft die Ersten, die auf Notfälle reagieren müssen, sei es bei Naturkatastrophen oder bei Schäden oder Ausfällen der Infrastruktur. Auch beim Jahrhunderthochwasser im September hat man das eindrucksvoll gesehen. Eine gut vorbereitete Gemeinde kann schnell und effizient handeln, um Schäden zu minimieren und Leben zu retten,“ betonte LH-Stv. Stephan Pernkopf bei der feierlichen Übergabe der Zertifikate.

Landesrat Christoph Luissler hob die Bedeutung der Prävention hervor: „Gerade in Krisenzeiten zeigt sich, wie wichtig eine gut vorbereitete Gemeinde ist. Jede ausgezeichnete Gemeinde beweist, dass Prävention Leben retten und Schäden minimieren kann. Ich gratuliere allen Beteiligten zu ihrem Engagement!“

NÖZSV-Präsident Christoph Kainz unterstrich den Vorbildcharakter der ausgezeichneten Gemeinden: „Mit dem Zertifikat ‚Krisensichere Gemeinde‘ setzen wir ein sichtbares Zeichen für gelebte Verantwortung. Jede dieser Gemeinden steht als Beispiel dafür, wie durch Einsatzbereitschaft und Kooperation ein sicherer Lebensraum geschaffen werden kann.“

Die Initiative „Krisensichere Gemeinde“ wur-

de vom NÖ Zivilschutzverband ins Leben gerufen, um Gemeinden bei der Vorsorge und Bewältigung von Krisensituationen zu unterstützen. Der Weg zur Auszeichnung ist anspruchsvoll und umfasst unter anderem die Erstellung eines umfassenden Krisen- und Katastrophenplans, regelmäßige Schulungen für Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter sowie die Durchführung von Übungen zur Katastrophenvorsorge. Die Gemeinden können bis zu fünf Sterne erreichen, je nachdem, wie weit sie die verschiedenen Sicherheitsstandards umsetzen. Ein Stern steht für den erfolgreichen Einstieg

Foto: NÖ ZSV

in die Grundvoraussetzungen, während fünf Sterne eine umfassend krisensichere Gemeinde auszeichnen. Die Sternbewertung schafft Transparenz und motiviert die Gemeinden zu kontinuierlichen Verbesserungen. Die ersten 19 zertifizierten Gemeinden wurden bei der Veranstaltung in Tulln bekannt gegeben. Sie haben zwischen 3 und 5 Sterne erreicht und dürfen sich nun offiziell „krisensicher“ nennen. Die zertifizierten Gemeinden sind, in alphabetischer Reihenfolge:

- Amstetten
- Biberbach
- **Eschenau**
- Gänserndorf
- Gmünd
- Haringsee
- Hofstetten Grünau
- Krems an der Donau
- Krummnussbaum
- Leiben
- Melk
- Moorbach-Harbach
- Orth an der Donau
- Rastenfeld
- Sankt Leonhard am Hornerwald
- Viehdorf
- Waidhofen an der Ybbs
- Weiden
- Ybbsitz





Hilfe und Pflege daheim

Lilienfeld

Ihr Hilfswerk Team ist für Sie da!

- Hauskrankenpflege & Heimhilfe
- Soziale Alltagsbegleitung
- Mobile Pflegeberatung
- Notruftelefon & smarte Notrufuhr
- Menüservice

Ihre Pflegemanagerin

Gisela Sacher

T 05 9249-54310



**NEUE ADRESSE
AB MITTE
DEZEMBER!**

HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH

Babenberger Straße 18a/2.OG,
3180 Lilienfeld
pflege.lilienfeld@noe.hilfswerk.at

www.noe.hilfswerk.at



Hilfe und Pflege daheim Lilienfeld

Adresse:

Babenberger Straße 18a/2. OG, 3180 Lilienfeld
Telefon: 05 9249-54310

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag 6 – 18 Uhr

Termine nach Vereinbarung

E-Mail: pflge.lilienfeld@noe.hilfswerk.at

Web: <https://www.hilfswerk.at/niederoesterreich/wir-ueber-uns/unsere-standorte/standorte-hilfe-und-pflege-daheim/hilfe-und-pflege-daheim-lilienfeld/>

Unser Angebot:

- Hauskrankenpflege
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Heimhilfe
- (Mobiles) Notruftelefon, Notrufuhr
- Mobile Pflegeberatung
- Menüservice, Essen auf Rädern
- Soziale Alltagsbegleitung

Das für Ihre Region zuständige Familien- und Beratungszentrum in St. Pölten bietet vielseitige Angebote rund um Kinderbetreuung, Beratung & Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bzw. Eltern. Die Kontaktdaten sind:

Familien- und Beratungszentrum St. Pölten

Adresse: Wiener Straße 151, 3100 St. Pölten

Telefon: 05 9249-76410

E-Mail: zentrum.sanktpoelten@noe.hilfswerk.at

Web: <https://www.hilfswerk.at/niederoesterreich/wir-ueber-uns/unsere-standorte/standorte-familien-und-beratungszentren/familien-und-beratungszentrum-st-poelten/>

Unser Angebot:

- Kinderbetreuung, schulische Nachmittagsbetreuung, Tagesmütter/-väter
- Lerntraining, Training bei Lese-/Rechtschreibschwäche & Rechenschwäche
- Unterstützung bei Verhaltensauffälligkeiten: Klinisch-psychologische Diagnostik
- Kostenlose Eltern-Kind-Pass Beratung
- Eltern-Kind-Zentrum: Alles für die Familie
- Psychotherapie für Kinder, Jugendliche & Erwachsene
- Beratung in allen Lebenssituationen

Das Hilfswerk ist in Ihrer Region auch mit ehrenamtlichen Angeboten aktiv.

Telefon: 05 9249-30170

E-Mail: ehrenamt@noe.hilfswerk.at

Web: <https://www.hilfswerk.at/niederoesterreich/ehrenamt/ehrenamtlich-engagieren-im-hilfswerk-noe/>

Damit Erinnerungen und Wissen aus den alten Zeiten nicht verloren gehen, wird in Eschenau die Topothek geführt. Hierbei handelt es sich um eine Plattform im Internet, in der alte Fotos, Dokumente, etc. aus Eschenau angesehen werden können.

Sollten Sie alte Fotos von Orten, Landschaften, Veranstaltungen, Festen, Personen etc. aus Eschenau besitzen, würden wir uns freuen, wenn wir diese für die Topothek verwenden dürfen. Gesucht werden Fotos bis zu den 1990er-Jahren, gerne werden Fotos im Telehaus angenommen.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 bis 11.30 Uhr

Tel. Nr. 02762/55970





HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR GEBURT



Frieda Gunacker,
geboren am 31. Oktober 2024



ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG

70. Geburtstag

Gertrude Putz, am 14. November 2024
Sylvia Swojanovsky, am 20. November 2024

75. Geburtstag

Franz Droschke, am 7. November 2024
Johanna Guschelbauer, am 16. November 2024
Anna Köberl, am 14. Dezember 2024
Arnold Ullmann, am 23. Dezember 2024

85. Geburtstag

Franz Gruber, am 8. November 2024
Elisabeth Neuber, am 15. November 2024

90. Geburtstag

Gertrude Erber, am 6. Dezember 2024



STERBEFÄLLE

Andreas Lint,
am 30. November 2024

Josefine „Christine“ Sodek,
am 1. Dezember 2024



Unsere herzliche Anteilnahme!

**MUTTERBERATUNG in ESCHENAU durch eine KINDERKRANKENSCHWESTER
jeden 4. MITTWOCH im Monat um 13.00 Uhr im Gemeindeamt**

22. Jänner 2025
26. Februar 2025
26. März 2025
23. April 2025
28. Mai 2025
25. Juni 2025

23. Juli 2025
August entfällt
24. September 2025
22. Oktober 2025
26. November 2025
Dezember entfällt



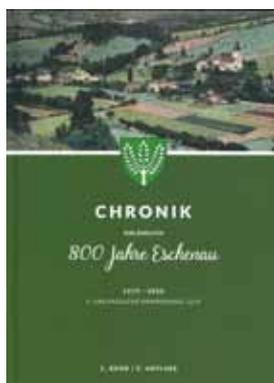
BÜCHERTIPPS CHRISTBAUMENTSORGUNG DIE GELBE FORMEL



GEMEINDE **ESCHENAU**
INFORMIERT

10

Die Bücher sind im Gemeindeamt und im Telehaus Eschenau zu erwerben.



CHRISTBAUMENTSORGUNG

Bitte ihre Christbäume bis **Montag, 13. Jänner 2025** bei folgendenden **gekennzeichneten Christbaumsammelplätzen** ablegen:



- Oberdörfel Brückenbereich Prinzbach
- Kreuzungsbereich Mitterhofweg
- gegenüber Gemeindeamt
- Brückenbereich Zehenthofstraße
- Kreuzungsbereich Abt Friedrich Siedlung
- Kreuzungsbereich Volleyballplatz
- Kaiserkogeltafel (Zufahrt Windbichl)
- Entzberg Brückenbereich
- Steubach Müllsammelstelle
- Rotheau Müllsammelstelle
- Zufahrt Ludwig Döbler Siedlung
- Anton Haidinger Siedlung (vor Ampel)
- Anton Haidinger Siedlung (Müllplätze)
- Beginn Siedlung Huber Wiese (Gehwegel)
- Bergstraße (Nähe Haus Bergstraße 18)
- Teichstraße (Spielplatz)
- Schloßstraße (Nähe Haus Schloßstraße 13)

DIE GELBE FORMEL GILT AB 1. JÄNNER 2025



LEICHT-
VERPACKUNGEN

+



METALL-
VERPACKUNGEN

-



PFAND

=



GELBE TONNE &
GELBER SACK

oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:

